



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

---

## Pressemitteilung Nr. 18/2011

### Internationale Eisenbahnstatistik der UIC:

#### **Güterverkehr weltweit im Aufwind – Auch im Personenverkehr kräftiger Anstieg dank des Wirtschaftswachstums in Asien.**

(Paris, den 27. Juli 2011) Anhand der für 2010 verfügbaren Zahlen der UIC-Mitglieder kann man für den weltweiten Güterverkehr einen allgemeinen Anstieg von durchschnittlich 3,4 %, gemessen in Tonnenkilometern, beobachten, wodurch der Aufschwung in Wirtschaft und Handel bestätigt wird. Im Personenverkehr deuten die verfügbaren Zahlen auf einen weltweiten Anstieg von 3,5 % der Personenkilometer hin, angekurbelt durch die Verkehrsentwicklung in Asien und insbesondere durch die indischen Eisenbahnen.

Der dynamische **Güterverkehrssektor** in *Russland* macht mit einer Wachstumsrate von 8 % im Vergleich zu 2009 fast ein Viertel der weltweit transportierten Tonnenkilometer aus. Die *Vereinigten Staaten und Kanada* verzeichnen einen Anstieg von 4 %, wobei sie mehr als 25 % der insgesamt transportierten Tonnage darstellen, während *China* mit 70 % der Gesamttonnage in *Asien* (und Ozeanien) leicht um 3 % sinkt. Die *indischen Eisenbahnen* steigen um 9 % an, dicht gefolgt von den kasachischen Eisenbahnen mit 8 %. Europa (ohne GUS) hingegen verzeichnet ein Wachstum von 7 % und kann diesen Trend in den ersten Monaten von 2011 bestätigen. *Afrika* verbucht ein Wachstum von insgesamt 1,5 %.

Der weltweite Anstieg beim **Personenverkehr** ist nach wie vor stark abhängig vom Wachstum in Asien, insbesondere in Indien (8 %) und in China (0,4 %).

Der Personenverkehr wird weiterhin durch die indischen Eisenbahnen gestärkt, die im Vergleich zu 2009 um durchschnittlich 8 % der Personenkilometer ansteigen und gleichzeitig fast die Hälfte des Personenverkehrs in Asien darstellen. Der Eisenbahnpersonenverkehr in China macht laut den übermittelten Zahlen mehr als ein Drittel des Verkehrs aus und verzeichnet 2010 einen Anstieg von durchschnittlich 0,4 %. In Russland hingegen ist der Personenverkehr um 9 % gesunken, während er in Europa konstant geblieben ist. Afrika bleibt mit einem Anstieg von 0,2 % mehr oder weniger konstant.

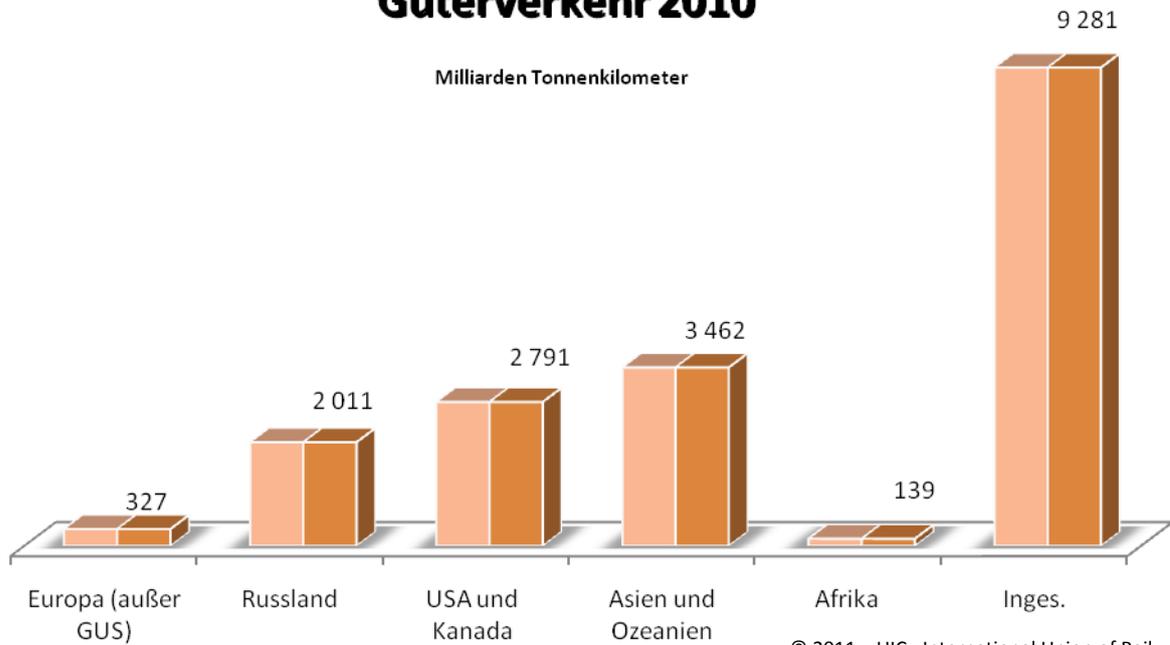
#### **KONTAKTE:**

Liesbeth de Jong, Presse, [dejong@uic.org](mailto:dejong@uic.org)

Snejana Markovic-Chenais, Leiterin der Abteilung Wirtschaft & Statistik, [markovic-chenais@uic.org](mailto:markovic-chenais@uic.org)

## Güterverkehr 2010

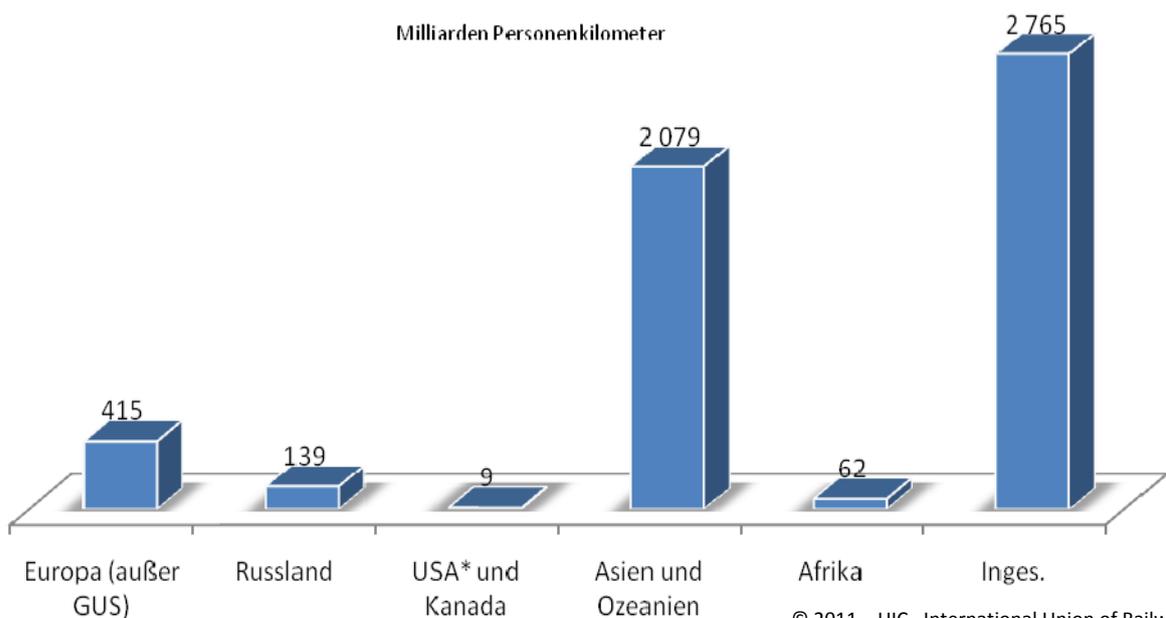
Milliarden Tonnenkilometer



© 2011 – UIC – International Union of Railways

## Personenverkehr 2010

Milliarden Personenkilometer



© 2011 – UIC – International Union of Railways  
\*USA nur Zahlen von 2009. 2010 im Sept. 2011